

Dresden, 26. März 2026

Pressemitteilung

A4: Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Hohenstein-Ernstthal und Glauchau-West, Richtungsfahrbahn Erfurt (Aachen)

Von April bis Dezember 2026 wird zwischen den Anschlussstellen Hohenstein-Ernstthal und Glauchau-West die Richtungsfahrbahn Erfurt in Betonbauweise erneuert.

In diesem Zuge werden auch die Anschlussstellen Hohenstein-Ernstthal und Glauchau-Ost saniert.

Zudem erfolgt der Neubau von zwei Verkehrszeichenbrücken sowie zwei sogenannten Kragarmen (seitliche Ausleger, an welchen Verkehrszeichen befestigt werden). Darüber hinaus werden 13 Brückenbauwerke saniert, die Schutzplanken im gesamten Baufeld erneuert und die Entwässerung sowie vier Regenrückhaltebecken instandgesetzt.

Grund für die umfassende Maßnahme sind Schäden an der rund 20 Jahre alten Fahrbahn. Um eine hohe Verkehrssicherheit und einen guten Verkehrsfluss aufrecht zu erhalten, ist es notwendig, Autobahnabschnitte turnusmäßig grundhaft zu erneuern.

Seit Mitte März läuft der Aufbau der komplexen Verkehrsführung im Baustellenbereich sowie der dafür notwendigen Verkehrssicherung. Voraussichtlich ab den späten Abendstunden des 1. April 2026 stehen den Verkehrsteilnehmenden auf der Richtungsfahrbahn Chemnitz jeweils zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Chemnitz und zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Erfurt zur Verfügung. Die Geschwindigkeit ist aus Sicherheitsgründen im Baustellenbereich vorläufig auf 100 km/h reduziert.

Vom 1. April 2026 bis 8. Juli 2026 ist die Anschlussstelle Hohenstein-Ernstthal in Fahrtrichtung Aachen gesperrt. Der abfahrende Verkehr wird zur Anschlussstelle Glauchau-Ost geleitet und wendet dort zurück in Fahrtrichtung Chemnitz. Der auffahrwillige Verkehr nutzt die Auffahrt in Fahrtrichtung Chemnitz und dreht an der Anschlussstelle Wüstenbrand zurück in Fahrtrichtung Erfurt. Die Anschlussstelle ist rechtzeitig zur Großveranstaltung „MotoGP“ am Sachsenring wieder geöffnet.

Anschließend ist die Anschlussstelle Glauchau-Ost **von Mitte Juli 2026 bis Oktober 2026** in Fahrtrichtung Aachen nicht nutzbar. Details dazu veröffentlichen wir rechtzeitig.

Die Kosten dieser Maßnahme sind mit ca. 38 Mio. Euro brutto veranschlagt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Baustellenbereich, um die eigene und die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu gewährleisten.

Kontakt Daten für Presseanfragen:

Bei Anfragen aus den Bereichen Medien und Presse wenden Sie sich bitte an

Julia Grotjahn

Referentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

M: +49 152 25 38 71 99

presse.ost@autobahn.de

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Ost | Außenstelle Dresden
Großenhainer Straße 7 · 01097 Dresden

Weitere Informationen:

www.autobahn.de/ost



@DieAutobahnGmbH



@autobahn_bund



@dieautobahn